

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1816-1817**

13.1.1817

Karlsruhe. Montag, den 13. Januar 1817.

wird

der zweite

große Masken-Ball

gehalten werden.

Ordnung.

- 1) An den für die Maskenbälle bestimmten Tagen, wird der Theatersaal um 8 Uhr geöffnet — und außer dem Hofe — hat sich Jedermann des Haupteingangs zu bedienen.
- 2) In dem Tanzsaale können die Herren, mit einer Karte auf dem Hute, erscheinen, die Damen haben sich gleichfalls mit einem Maskenzeichen, etwa mit einer Brille auf dem Arme, zu versehen.
- 3) Militärische Charaktermasken, und solche von Geistlichen, finden keinen Eintritt, und werden, so wie unaufländige, schreckbare oder ekelhafte Larven, abgewiesen.
- 4) In Ueberkleidern wird Niemanden der Eingang in den Tanzsaal gestattet.
- 5) Außer dem wachhaltenden Offizier und dessen Mannschaft, darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
- 6) Ueberkleider, Stöcke, Degen, Sporn ic., können am Eingange an besonders dazu aufgestellte vertraute Personen, abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
- 7) Der Ball fängt Punkt halb neun Uhr mit deutschen Tänzen an, worauf mit französischen Contretänzen, Escosaisen und Anglaisen abgewechselt wird.
- 8) Die Figuren der ausländischen Tänze, werden von dem Hofstanzmeister angegeben oder ausgerufen.
- 9) Die Herren, welche Escosaisen oder Anglaisen vorzutanzten wünschen, lassen sich von dem Hofstanzmeister die, für die Vortänzer bestimmten Karten abreichen.
- 10) Bei deutschen Tänzen darf nicht aus der Reihe gewalzt, so wie bei Escosaisen und Anglaisen nicht ausgetreten werden, bis man wieder zurück figurirt hat.

Der Eintritts-Preis für Masken ist 1 fl. — kr.

Für Zuschauer	}	in die Parterre-Logen	48 —	
		in die Logen ersten Rangs	30 —	
		auf die zweite Galerie	}	12 —
		in Logen zweiten Rangs		
		und auf die dritte Galerie		

- 11) Der Austritt auf die erste Galerie, geschieht aus dem Saale, und ist Jedermann gestattet.
- 12) Sämtliche Logen können von den Inhabern Vorzugsweise ganz genommen werden. In diesem Falle ist nur die Bestellung den Tag vor dem Ball bei dem Kassier zu machen. Die Bezahlung geschieht gegen Billets nach der Personenzahl, welche für theatralische Vorstellungen darein gerechnet sind, zu obigen Preisen. Sind sie nicht genommen, so steht der Eintritt Jedermann gegen Bezahlung des geordneten Begegeldes offen.
- 13) Billets aller Art, sind an den Balltagen bis Abends 7 Uhr in der Wohnung des Kassier Creclius und an der Kasse zu haben.
- 14) Die Restauration für Masken, ist in dem dazu eingerichteten Saale des neuen Anbaues; für Zuschauer aber im untern Foyer, wo ein Anschlagzettel die Preise des Ess- und Trinkwaaren anzeigen wird.
- 15) Der Ball endigt sich nach 2 Uhr.

Br. C. 1192.